

Endingen

RIS von Sternberg

[31.10.2018] Mit einem Ratsinformationssystem des Software-Anbieters Sternberg will die Stadt Endingen die Kommunikation und das Dokumenten-Management der Gremien digitalisieren.

Endingen führt ein Ratsinformationssystem (RIS) ein. Wie die Badische Zeitung in ihrer Online-Ausgabe vom 12. Oktober 2018 berichtet, hat der Gemeinderat der baden-württembergischen Stadt beschlossen, den Auftrag an das Unternehmen Sternberg zu vergeben. Dessen System zum Sitzungs- oder Gremiendienst koste gut 12.000 Euro. Hinzu kommt laut dem Bericht die Anschaffung von Tablet-PCs für alle Gemeinderäte. Statt der Nutzung privater Geräte soll so ein geschlossenes System mehr Sicherheit ermöglichen. Die Räte können über die Lösung auch auf frühere Unterlagen und Protokolle zugreifen. Außerdem biete sie den Bürgern mehr Transparenz. Mit dem Ratsinformationssystem soll es ihnen ermöglicht werden, über den Sitzungskalender auf der kommunalen Website auf die öffentlichen Sitzungsunterlagen zuzugreifen. Wie der Meldung der Badischen Zeitung weiter zu entnehmen ist, soll das neue System voraussichtlich zum Jahreswechsel eingeführt werden.

(ve)

Zum Bericht in der Badischen Zeitung vom 12. Oktober 2018

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Endingen